

14 THESEN ZU SPRACHE UND SPRACHENPOLITIK

Präsentation am Internationalen Tag der Muttersprache
21. Februar 2018, 17:30 Uhr im Bildungszentrum der AK Wien



Medieninhaberin u. Herausgeberin: AK Wien, 1040 Wien, Prinz-Eugen-Str. 20-22, Tel.: +43 1 50165-0
Offenlegung gem. §25 MedienG: siehe wien.arbeiterkammer.at/impressum.html. Auftraggeberin: AK Wien, Bildungspolitik
Grafik: Studio B.A.C.K., 1070 Wien Rückfragen: Dr. Oliver Gruber, oliver.gruber@akwien.at, (01) 501 65 12892

7.

Österreich war und ist ein mehrsprachiges Land – zum Wohle unserer sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung

8.

Einsprachigkeit ist eine Reliquie des europäischen Nationalstaates

1.

Jeder Mensch ist von Natur aus mehrsprachig veranlagt

2.

Sprachen machen mobil und sind das Tor zur Welt

9.

Sprache soll verbinden – nicht ausschließen

10.

Eine mehrsprachige Gesellschaft verdient mehrsprachige öffentliche Institutionen

3.

Jeder Mensch hat das Recht auf Förderung seiner Sprache(n)

4.

Mehrsprachigkeit entsteht durch die Menschen, die verschiedene Sprachen sprechen. Die Summe bringt's! Und jede/r Einzelne profitiert

11.

Jede Sprache kann Wissenschaftssprache sein

12.

Nur mit gut ausgebildeten PädagogInnen lässt sich der Schatz der Mehrsprachigkeit heben

5.

Wertschätzung von Sprachen heißt Wertschätzung von Menschen

6.

Unsere Sprachen sind wie unsere Beziehungen: man muss sie pflegen

13.

Erfolgreiche Sprachförderung braucht Qualität und ein ausreichend evaluiertes Angebot an Sprachkursen

14.

Niemals lernt man eine gemeinsame Sprache durch das Verbot der Muttersprache